

[Ein Bewohner der Region Kiew, der sich selbst als Mönch bezeichnete, wird des Hochverrats verdächtigt](#)

21.04.2022

Ein Bewohner des vom russischen Militär am stärksten zerstörten Dorfes in der Gemeinde Makarow in der Region Kiew wurde der Kollaboration mit dem Feind verdächtigt. Dies teilte die ukrainische Generalstaatsanwaltschaft mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Bewohner des vom russischen Militär am stärksten zerstörten Dorfes in der Gemeinde Makarow in der Region Kiew wurde der Kollaboration mit dem Feind verdächtigt. Dies teilte die ukrainische Generalstaatsanwaltschaft mit.

Den Ermittlern zufolge kooperierte ein Einwohner des Dorfes Andrejewka, der zuvor wegen Verführung Minderjähriger verurteilt worden war, während der Besetzung des Dorfes durch das russische Militär mit den Eindringlingen: Er stellte den Besatzern Unterkünfte zur Verfügung, versorgte sie mit Lebensmitteln und informierte den Feind über die Wohnorte wohlhabender Bürger, deren Häuser dann von den Besatzern geplündert wurden.

Darüber hinaus bezeichnete sich der Mann als Mönch und nahm die Weihe feindlicher Ausrüstung und sogar Taufrituale für russische Militärangehörige vor.

„Das russische Militär, dem er zur Seite stand, hat das Dorf Andrejewka in Schutt und Asche gelegt es erlitt während der russischen Militäraggression die größte Zerstörung unter den Siedlungen der TPS Makarowskaja. Mehr als 60 % der Infrastruktur des Dorfes wurden zerstört“, so die Generalstaatsanwaltschaft.

Der Verdächtige wurde in Untersuchungshaft genommen und über den Verdacht auf kollaborative Aktivitäten informiert (Teil 4, Teil 6, Artikel 111-1 des Strafgesetzbuches der Ukraine).

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.